



Einfach & Zuverlässig

Mit einfachem Design und bewährten Technologien bieten die Produkte von Skyjack der Vermietindustrie den besten Gesamtkostenwert durch niedrige Betriebskosten, problemlose Wartung und Instandhaltung sowie hohen Restwert.

Skyjack Produkte zeichnen sich aus durch:

- Standardmäßig farbcodierte und festverdrahtete Steuerungen auf Relaisbasis für problemlose Fehlerbehebung und Reparatur mit leicht verfügbaren Komponenten
- Einheitliche Komponenten für alle Modellreihen machen Austausch und Reparatur von Bauteilen einfach und wirtschaftlich
- Austauschbare modulare Plattformgeländer und leicht instand zu setzende Glasfaserverkleidungen
- Keine komplizierte und teure Computer- oder CAN-Bus-Systeme
- Robuste Stahlkonstruktion

SKYJACK
simply reliable

Informationen erhalten Sie unter der Rufnummer +49 (0) 2302 20 26 909 oder online unter www.skyjack.com

Vertikalmast-Arbeitsbühnen • **Elektroscherebühnen** • Geländescherebühnen
Gelenkteleskopbühnen • Teleskopbühnen • **Teleskopplader**

Josef Prangl verstorben



Jahre, um sich danach selbstständig zu machen – als Autohändler. Fünf Jahre später sattelte er auf LKWs und Anhänger um, bevor er mit Ende 30 das Unternehmen Prangl gründete, Fokus: Kranvermietung und Schwertransporte. 1967 erwarb er ein 6.000 Quadratmeter großes Grundstück in Simmering und baute mit unermüdlichem Fleiß den Betrieb auf. Kontinuierlich ging das nationale wie auch internationale Wachstum weiter. 1991 kamen die Arbeitsbühnen hinzu.

Am 27. September 2014 ist Kommerzialrat **Josef Prangl** im Alter von 87 Jahren verstorben. Im Jahr 1965 gründete er, der ursprünglich Lehrer werden wollte und auch sechs Jahre lang als solcher tätig war, die *Prangl Gesellschaft m.b.H.* Quasi aus dem Nichts formte Josef Prangl ein Unternehmen von Weltrang.

Und das kam so: Anfang der 1950er Jahre gönnte sich Prangl ein Sabbatjahr vom Schuldienst und eröffnete einen Handel mit gebrauchten Motorrädern. Dann unterrichtete er wieder für einige



Tragkraft ist der zweiteilige Ausleger mit der Z-Kinematik ausgestattet, was laut JCB für bessere Losbrechkräfte sorgt und das man von seinen Radladern kennt. Am anderen Ende der Skala ist der 516-40 angesiedelt. Der kompakte Teleskopklader zielt auf alle Märkte außerhalb Nordamerika. Er kann 1,6 Tonnen heben, hat ein verbessertes Hydrostat erhalten und auch verbesserte Hubkomponenten. Seine Hubhöhe beträgt vier Meter. Dritter im Bunde ist der 525-60 Hi-Viz mit sechs Metern Hubhöhe und 2,5 Tonnen Hubkraft. Seine Maße liegen bei 1,84 Meter Breite und 1,89 Meter Höhe. Das neue Modell mit seitlich angebrachtem Motor ersetzt die drei Heckmotor-Maschinen 524-50, 527-55 und 520-50. Durch die Verlagerung des Motors lässt sich der Auslegeranlenkpunkt tiefer legen, was die Stabilität erhöht und auch die Sicht verbessert.

In beide Richtungen erweitert

JCB enthüllt neue Teleskopkopen



JCB hat drei neu überarbeitete Teleskopklader vorgestellt, darunter den kleinsten und den größten der Modellpalette. Der 560-80 ist nun der größte, weil traglaststärkste Teleskopklader im Portfolio mit sechs Tonnen Hubkraft und einer maximalen Hubhöhe von 8,1 Meter. Wie beim 550-80 mit fünf Tonnen

„Kransteiger“ eingesetzt

Aufs Dach gehoben



In Darmstadt hat die Deutsche Telekom eins aufs Dach bekommen. Und das gleich mehrfach: Mehrere Klimakompressoren wurden mit dem „Kransteiger“ von Weiland Hebetchnik nach ganz oben eingehoben. Die Schwierigkeit bestand darin, dass kein Autokran auf die Tiefgaragen, die sich unter der Aufstellfläche befinden, platziert werden durfte.

Um die etwa 250 Kilogramm schweren Kompressor vom Dach zu heben, kam der Bronto S44XDT der Firma Weiland zum Einsatz. Diese LKW-Arbeitsbühne wurde mit einer speziellen Korbwinde ausgestattet, um die Komponenten sicher vom Dach zu heben. Laut der Montagefirma konnten mit dieser Lösung viel Zeit und Kosten eingespart werden.



» Hematec Arbeitsbühnen lieferte im Oktober bereits die dritte Rhino 185XTS innerhalb von 18 Monaten an Hubert Müller Arbeitsbühnenverleih aus Memmingerberg. Von Hubert (l.) und Manuel Müller (M.) wird vor allem die sehr gute seitliche Reichweite von 11,70 Meter bei einer Korblast von 250 Kilogramm geschätzt. Die, kombiniert mit dem kräftigen Antrieb und der Zuverlässigkeit der Maschine, war ausschlaggebend für die neuerliche Kaufentscheidung.



» Eine Fachschulung, die gemeinsam vom Spezialdrahtseilhersteller DIEPA und dem Mannheimer Hebezeugprofi SWF Krantechnik organisiert wurde, widmete sich an zwei Tagen Themen wie Handhabung und Einbau, Überwachung und Ablegekriterien, Nachschmierung, Beachtung der Umlenkelemente am Kran.



» Seit 30 Jahren ist die Firma Starlift aus Hamburg im Vermietgeschäft aktiv. Im Jubiläumsjahr hat das Unternehmen sieben Ultra-booms von JLG neu eingekauft. Zu den geordneten Geräten gehören Modelle des Typs 800AJ, 1250 AJP, 1350 SJP sowie 1500SJ. Damit steigt die Zahl der Geräte mit 40 Meter Arbeitshöhe und mehr bei Starlift auf knapp zwei Dutzend.



» Die Firma Karl Scholl aus Heidelberg hat einen LTM 1300-6.2 übernommen. Der neue 300-Tonner ersetzt einen LTM 1250-6.1. Wippen oder klappen? – der neue AT-Kran kann beides. Er ist einerseits als einfacher Klappspitzenkran konzipiert, andererseits stellt er als kleiner Wippspitzenkran für Kranbetreiber den Einstieg in die Wippspitzenklasse dar. Diese Doppelfunktion war ein wichtiges Kriterium für Scholl Autokrane.

Neue Modelle

Magni bringt was Großes

Drei starre Teleskoplader hat Magni neu im Programm. Die Modelle HTH 30.12, HTH 35.12 und HTH 45.14 bezeichnet der Hersteller selbst als die größten weltweit. Die maximale Tragkraft liegt bei 30, 35 beziehungsweise 45 Tonnen. Die zweite Zahl in der Modellbezeichnung steht bei Magni für die Hubhöhe. Entsprechende Anbauelemente wie beispielsweise die Radklammer 16.83 für den HTH 30.12 und HTH 35.12 erlauben es, Lasten bis zu 16 Tonnen zu bewegen. Für Frühjahr 2015 hat Magni zudem einen neuen 35-Meter-Teleskoplader mit 360-Grad-Drehung angekündigt, den RTH 5.35. Das neue Modell hat ein ähnliches Chassis wie der RTH 5.30 mit 30 Metern Hubhöhe, ist aber die Winzigkeit von 150 Millimetern länger. Bei voller Hubhöhe hebt der RTH 5.35 noch 2,2 Tonnen. <<



» H & S Autokrane setzt als Vertragspartner der Kali- und Salzwerke vorzugsweise auf seinen Terex Challenger 3160. Außendienstmitarbeiter Herbert Schug bringt es treffend auf den Punkt: „Um hier zu arbeiten, müsste ein Kran eigentlich wie ein Ballon sein: Wenn er reinfährt, ganz klein, und in den Hallen muss er sich dann mit einem langem Ausleger groß machen. Außerdem muss er in der Lage sein, schwere Lasten zu heben.“

Bereit für Ihren Einsatz

Grove-Mobilkrane

Grove-AT-, RT-Gelände- und LKW-Aufbaukrane sind vielseitig einsetzbar und leistungsstark. Komplizierteste Kranarbeiten werden mit Präzision und Leichtigkeit ausgeführt.

Ausgezeichnet aufeinander abgestimmte Krankomponenten, umfangreich verfügbare Zusatzausrüstungen sowie optimale Wartungsintervalle kennzeichnen unsere Geräte und ermöglichen Ihnen ein effizientes Arbeiten. Mit Tragfähigkeiten von 8 bis 450t sind unsere mobilen Teleskopkrane für nahezu jedes Projekt geeignet.



Grove - Krane bieten
Tragfähigkeiten von
8 bis 450 t





» Terex Port Solutions (TPS) hat von der Hans Lehmann KG einen Auftrag über einen zweiten diesel-elektrischen Terex Gottwald Modell 5-Hafenmobilkran in der Variante G HMK 5506 erhalten. Das jetzt geordnete Gerät wird im Cargo Terminal Lübeck einen baugleichen Kran ergänzen. Die 125-Tonnen-Krane werden vorrangig im Containerumschlag eingesetzt und dabei von drei Terex-Reachstackern unterstützt.



» Kran-Ballast: Liebherr hat vor rund 60 Kunden ein neues Konzept präsentiert für seinen 600-Tonnen-Raupenkran LR1600/2. Bei der Errichtung hoher Windkraftanlagen, wo ein langes Auslegersystem am Kran montiert werden muss, lässt sich ein LTR1220 als Ballast einhängen. Damit lässt sich der eigentliche Derrickballast auf wenige Elemente reduzieren, wenn er nicht gar komplett entfällt. Gerüstet war der LR1600/2 mit dem Hauptauslegersystem SL10DFB mit 153 Meter langem Hauptausleger und 12 Meter fester Spitze.



IPAF Focus



IPAF an Pack&Move Basel

Auf Einladung des SVBL nahm Roger Schaffner, Schweizer Vertreter der IPAF, die Gelegenheit wahr, um dem Publikum im Innovationsforum an der

Pack&Move in Basel den Verband näher vorzustellen. Seit einiger Zeit stellt IPAF fest, dass sich vermehrt Logistikunternehmen für eine Mitgliedschaft und

sogar Eröffnung eines IPAF-Schulungszentrums interessieren, und doch liegt in der an dieser Messe stark vertretenen Branche noch viel Potenzial.

Konformität mit ISO 18878 und ISO 9001 bestätigt

Ein Vor-Ort-Audit des TÜV Rheinlands hat bestätigt, dass IPAF weiterhin alle Bedingungen für ISO 18878 *Fahrbare Hubarbeitsbühnen – Bediener- (Fahrer-)*

Training und ISO 9001 Qualitätsmanagementsysteme erfüllt. Der Auditbericht betonte positive Aspekte, wie das aktualisierte und überarbeitete Betriebshandbuch

zum IPAF-Schulungsprogramm, das vorgeschlagene neue digitale Audit-System mit Maßnahmenverfolgung und reduziertem Ressourcenverbrauch, Zufriedenheitsumfragen, die Online-Unfallmeldefunktion und die sehr umfassende Überwachung der Schulungszentren.

Erste Unfallzahlen 2014

Im ersten Halbjahr 2014 ereigneten sich nach Auswertung der IPAF-Unfalldatenbank weltweit 23 tödliche Unfälle mit Hubarbeitsbühnen. Die Hauptunfallursachen waren: Umkippen (9), Sturz aus dem Arbeitskorb (8), Einklemmen (3), Stromschlag (2) und technisch/mechanisch (1).

Elf der tödlichen Unfälle ereigneten sich mit Teleskophubarbeitsbühnen, zehn mit LKW-Arbeitsbühnen. In zwei Fällen ist die Maschinenkategorie noch nicht bekannt. Um noch genauere Zahlen zu erhalten, ruft IPAF jeden auf Unfälle zu melden.



IPAF Deutschland
Grüner Weg 5
D- 28790 Schwanewede
Tel.: 0421 6260310
Fax: 0421 6260321
deutschland@ipaf.org

IPAF Moss End Business Park
Crooklands, Cumbria LA7 7NU, UK
Tel.: +44 (0)15395 66700
Fax: +44 (0)15395 66084
info@ipaf.org · www.ipaf.org

IPAF-Basel
Aeschenvorstadt 71
CH-4051 Basel, Switzerland
Tel.: +41 (0)61 225 4407
Fax: +41 (0)61 225 4410
basel@ipaf.org

BUILDING THE FUTURE TOGETHER

EXPERTISE - INNOVATION - NETWORKING

20.-25. April 2015

Paris-Nord Villepinte - Frankreich

INTERMAT
Paris

Internationale Ausstellung von Maschinen und Technik
für die Bau- und Baustoffindustrie

an event by
comexposium
The place to be

IMF GmbH - Ilona Wohra
Worringer Straße 30 - 50668 Köln
Tel: 0221/13 05 09 02 - Fax: 0221/13 05 09 01
i.wohra@imf-promosalons.de

www.intermatconstruction.com

[f](#) [in](#) [fr](#) [yt](#) [BLOG](#) [t](#) #intermatparis



Easi Uplift expandiert nach Österreich



Nachdem der große britische Arbeitsbühnenvermieter bereits in Ungarn und der Slowakei vor Ort vertreten ist, geht nun eine Tochter in Österreich an den Start. Als Geschäftsführer fungiert Martin Wagner, ehemals Maltech. Er soll sich in erster Linie um das Geschäft mit jungen gebrauchten Arbeitsbühnen kümmern.



Für Österreich zuständig Verdoppelt

Drei neue Werkstattplätze am deutschen Standort Ainring hat der LKW-Bühnenhersteller Palfinger geschaffen. Die Werkstattfläche verdoppelt sich somit auf nunmehr sechs Plätze. Der Ausbau wurde notwendig, da die Palfinger

GmbH seit verganginem Jahr auch für den Vertrieb und Service von Hubarbeitsbühnen in Österreich zuständig ist. Niederlassungsleiter Goran Mitic erläutert: „Unser Servicegebiet erstreckt sich in Österreich von Linz bis

Innsbruck und in Deutschland über ganz Südbayern.“ Ainring, nahe Salzburg gelegen, dient nun als Stützpunkt für Großreparaturen von LKW-Bühnen bis 70 Meter Arbeitshöhe in Österreich und Bayern.



Austrias erste Genie SX-180 geht an Felbermayr: Bernhard Kahn (l.), Terex AWP Vertriebsdirektor im deutschsprachigen Raum, übergab die Maschine an Wolfgang Schellerer, den Geschäftsführer der Felbermayr Transport- und Hebeteknik. Vorläufig wird das erste Gerät in der Niederlassung Linz stationiert. Ein zweiter Superboom von Genie ist in der Wiener Niederlassung gelandet.



www.vp-tpa.com

QR-Code scannen und Einsatzvideo sehen!



www.vp-tpa.com/videos

Mobile Zufahrtslösungen für Österreich und Europa

TPA vermietet Behelfsstraßen und Montageflächen, die aus einzelnen Aluminium-Panels zusammengesetzt sind und deshalb individuell auf Ihre Anforderungen angepasst werden. Auch für schwerstes Gerät auf schwierigem Untergrund. Testen Sie uns!

Vp GmbH TPA Mobile Straßen · Lurgiallee 6-8 · 60439 Frankfurt · www.baustrasse.at
Zentrale Tel. +49 (0)69 9510 741-10 · Büro Linz Tel. +43 (0) 676 5549 580



TPA
Mobile Straßen



Vom Ladekran zum Mobilbaukran

Baumann baut aus



Bei der Liebherr-Baumaschinen AG in Reiden wurde vor kurzem ein neuer Mobilbaukran MK 88 an die Baumann Crane AG übergeben. Firmeninhaber Hans Peter Baumann nahm zusammen mit seinem Sohn Rico den MK 88 in Empfang. Mit dem Kran wird das Leistungsangebot für die Kunden der Baumann Crane AG deutlich erweitert, denn die Firma betreibt bisher LKW-Ladekrane mit Lastmomenten bis 155 Metern. Bei den ersten Überlegungen zur Erhöhung der Leistungsklasse stand ein größerer LKW-Ladekran zunächst im Vordergrund. Schnell wurde den Verantwortlichen die Überlegenheit des Mobilbaukrans auf der Straße und im Kranbetrieb klar. Mal abgesehen von den hohen Anschaffungskosten für einen 5-achsigen LKW mit Ladekran... „Mit dem Mobilbaukran MK 88 können wir unseren Kunden für viele Einsätze ganz klare Vorteile bieten, gerade wenn es um hohe Umschlagleistung bei gleichzeitig feinfühligem Bewegungen in großer Höhe, mit viel Ausladung in Verbindung mit beengten Platzverhältnissen geht“, führt Firmeninhaber Hans Peter Baumann aus.



Notterkran-Gruppe investiert

Eingeweiht

Die Schweizer Notterkran-Gruppe hat ihre neue Montagehalle in Ebersbach/Sachsen eingeweiht. Auf mehr als 2.500 Quadratmetern Hallenfläche steht den derzeit rund 15 Mitarbeitern der Kranotec GmbH, einem Unternehmen der Notterkran-Gruppe, ausreichend Platz und technisches Gerät für komplette Kranmontagen auf Lastwagen zur Verfügung. Zudem werden in der neu eingerichteten Stahlbauhalle erste Auftragsarbeiten für Schweizer Unternehmen durchgeführt. Rund 5 Millionen Franken hatte Notterkran in den vergangenen zwei Jahren für die langfristige Zukunftsplanung eingeplant. „Wir verfügen jetzt über alle Möglichkeiten, zu wachsen und insbesondere in der Schweiz langfristig und für die Kunden wirtschaftlich hochmoderne Kranaufbauten zur Verfügung zu stellen“, sagt Thomas Notter, der die Unternehmensgruppe seit mehr als zehn Jahren leitet.



Brüsseler Blickfang

Überragend



Brüssel hat seit dem Frühjahr einen neuen Blickfang: Das UP-site-Hochhaus am Ufer des Charleroi-Brüssel-Kanals ist mit 140 Metern das höchste Wohnhaus Belgiens und eines der höchsten in Europa. Die Baufirma BPC Brabant mietete von Wolffkran Belgien zwei Wolff 6531.12, die in den vergangenen zweieinhalb Jahren dafür sorgten, dass der Wolkenkratzer in die Höhe wuchs. Der erste Wolff 6531.12 mit einer Ausladung von 30 Metern wurde bereits im Oktober 2011 mithilfe eines 300-Tonnen-Mobilkrans auf eine freistehende Höhe von 91,2 Metern montiert. Im Gebäudefundament verankert, kletterte der Kran auf dem 2-Meter-Turmsystem TV 20.4 Stück für Stück bis auf 146,4 Meter in die Höhe. Der zweite Wolff des gleichen Typs und mit 45-Meter-Ausleger wurde drei Monate später auf einem Kreuzrahmen mit einer freistehenden Höhe von 65,4 Metern montiert und wuchs danach mit

dem Gebäude bis auf 147,5 Meter mit. Ende April war die Arbeit der beiden Turmdrehkrane am UP-site beendet.



Collé Rental & Sales hat nun das auf der APEX in Amsterdam gezeigte erste Modell von Palfinger Hubarbeitsbühnen vom Typ P480 in Empfang genommen. Als offizieller Importeur von Palfinger Hebeebühnen in den Niederlanden bekommt Collé verschiedene P480-Hubarbeitsbühnen.



Auch in den Niederlanden ist der erste Superboom eingetroffen: HDW, Genie-Händler für Benelux, hat die SX-180 an das Vermietunternehmen Bac übergeben. Bac hat seinen Sitz in Waddinxveen nordöstlich von Rotterdam und unweit von Den Haag und auch Utrecht, unterhält aber auch vier Standorte in Polen.





Kurz & Wichtig



TRAILER
Innovation
CCC 2015

↑ Die unabhängige Fachjury des „Trailer Innovation 2015“-Preises zeichnete **Goldhofer** mit dem Branchenpreis in der „Kategorie Chassis“ aus. Goldhofers Weiterentwicklung der McPherson-Einzelradaufhängung ist laut Jury praktisch die Übersetzung dieses Prinzips auf die 12-Tonnen-Achslinie bei Tiefladern.



↑ **Luisa Parisotto** steht nun in der Europäischen Vereinigung der Förder- und Lagertechnik (FEM) der Produktgruppe *Mobile Arbeitsbühnen* (MEWP) vor. Sie ist bei Terex' Arbeitsbühnensparte als *Engineering Standards & Legislation Manager* in der EMEAR-Region tätig.



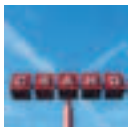
↑ **Stephan Kulawik** ist nicht mehr als Geschäftsführer von Palfinger Platforms tätig, der Arbeitsbühnensparte der Palfinger-Gruppe. Mit der Übernahme durch Palfinger 2008 übernahm er leitende Verantwortung bei der Palfinger Platforms GmbH, zuletzt als deren alleiniger Geschäftsführer. Sein Nachfolger ist noch nicht offiziell bekanntgegeben.

CO₂-Reduzierung



In Kooperation mit der California Energy Commission hat Cummins einen Motor entwickelt, der mit E85 betrieben wird – ein Kraftstoff, der Treibhausgase deutlich reduziert. Dabei handelt es sich um ein Gemisch aus Ethanol und Benzin mit hoher Oktanzahl. Der Cummins ETHOS 2,8 I-Motor ist an ein Allison-Vollautomatikgetriebe 2550 gekoppelt, das durch die integrierte Start-Stopp-Technologie eine weitere Emissionssenkung und eine höhere Effizienz bewirkt. Laut Cummins ist der ETHOS 2,8 I-Motor in den letzten zweieinhalb Jahren über 1.500 Betriebsstunden gelaufen und hat bei der CO₂-Einsparung die 50-Prozent-Marke – das Ziel des Projekts – weit übertraffen. <<<

Namen angepasst



Aus Theisen wird jetzt Cramo

Aus Raider wird jetzt Twix – alle kennen den Klassiker der Umbenennung. Nach 125 Jahren endet die Geschichte von „Theisen“ und geht in Cramo auf. Auf der Homepage des Unternehmens heißt es: „Aus Theisen wird Cramo! Wir ändern unseren Firmennamen. Zeitgleich treten viele kundenorientierte Innovationen und Verbesserungen in Kraft.“ Man darf

also gespannt sein, was Theisen, nein Cramo vorhat. Cramo selbst hat vor kurzem seine Prognose für das Gesamtjahr heruntergesetzt. Theisen gehört seit 2011 zur finnischen Cramo-Gruppe. Der Maschinenbestand summiert sich auf rund 20.000 Stück. Hinzu kommen hundert Servicefahrzeuge.



Outgesourcet Frisch auf

Das finnische Bauunternehmen Hartela outsourcet seine Turmdrehkran-Sparte an Ramirent. Zum genauen Umfang und Wert der Transaktion wurden keine Angaben gemacht. Klar ist, dass drei Angestellte von Hartela zu Ramirent wechseln werden. Die Kooperationsvereinbarung, die jetzt getroffen wurde, umfasst auch Serviceleistungen und das Bereitstellen von Equipment seitens Ramirent.



AFI erobert Schwabenländle: Der Arbeitsbühnenvermieter hat eine neue Niederlassung für den Großraum Stuttgart eröffnet. Im Süden Deutschlands ist AFI nun mit Niederlassungen in Lörrach/Basel, Stuttgart, Ludwigshafen, Frankfurt und München vertreten. Wie gehabt geht AFI den Weg, sich im Umland der Metropole anzusiedeln. Die Niederlassung für den Raum Stuttgart befindet sich in Sachsenheim nahe Bietigheim-Bissingen, rund 25 Kilometer nördlich der Landeshauptstadt. <<<

Mietgeräte. Professionell. Europaweit.

IPAF zertifiziertes Schulungszentrum



Baumaschinen



Arbeitsbühnen



Teleskoplader



Minikrane



Stapler



Bau & Garten



Event-Technik



Lagertechnik



Licht & Strom



Connectcars



Connectquads



Werkzeuge



Baugeräte



Holzchäcksler



Schulungen



Gebrauchtergeräte

Vermietung europaweit kostenlose Miethotline



0800 092 99 70

BEYER
www.beyer-mietservice.de

Schlüssel gegen Schäden

Nur für Befugte

Auf dem Frankfurter Flughafen, in den Behringwerken in Marburg und auf vielen anderen Baustellen im Rhein-Main-Gebiet arbeiten die Baulastenaufzüge von Heid Hebegeräte aus Maintal. Aber auch hier können viele Köche den Brei verderben. Das bedeutet, dass durch die unkontrollierte Schar von Nutzern oft Schäden an den Lastenaufzügen verursacht werden. Und hinterher will es niemand gewesen sein. Um diesem Übel entgegenzuwirken, hat Olaf Heid in seinen Baulastenaufzügen das elektronische Rösler-Schlüsselsystem ‚Minikey‘ eingebaut. Dies ist ein Vollmetallschlüssel, der mit einem Chip versehen ist. Heid Hebegeräte programmiert diesen üblicherweise so, dass ein bestimmter Lastenaufzug komplett genutzt werden kann. Das Unternehmen, das den Aufzug mietet, bekommt



dann eine gewisse Anzahl von Schlüsseln und vergibt sie intern an die eigenen Mitarbeiter. „Für uns und für unsere Lastenaufzugsmieter entsteht durch das Rösler Minikey-System Klarheit über die Benutzer des Lastenaufzuges. Und es besteht die Sicherheit, dass nur befugte Personen mit dem jeweiligen Gerät arbeiten“, sagt Heid. <<

Gefertigt in China

Potain bringt neuen Spitzenlosen

Ende November wird Potain einen neuen spitzenlosen Obendreher vorstellen, den MCT 205. Gefertigt wird er im chinesischen Werk in Zhangjiagang. Der Flat-Top-Kran vereint 65 Meter maximale Auslegerlänge sowie eine Spitzenlast von 1,75 Tonnen auf sich. Maximal kann der MCT205 zehn Tonnen heben. Die gesamte Oberstruktur des auf schnelle Montage hin konzipierten Krans kann in nur vier Hüben errichtet werden. Der ganze Ausleger kann in einem Hub montiert werden. Die schwerste Baugruppe bringt 7,9 Tonnen



auf die Waage. Drei Auslegerteile passen in einen Standardcontainer. Premiere ist auf der bauma China vom 23. bis 28. November 2014 in Shanghai. Auch der neue MCT 85 (im Bild) wird dort ausgestellt; er ist der Nachfolger des beliebten MCi85. <<

ER + + + NEWS TICKER + + + NEWS TICKER + +

Manitowoc dämpft die Erwartungen und senkt seine Umsatzprognose für das laufende Geschäftsjahr. Für das Gesamtjahr 2014 soll der Umsatz laut Manitowoc nun zwischen fünf und neun Prozent unter dem von 2014 liegen. Damals beliefen sich die Umsätze auf 2,5 Milliarden US-Dollar.

Die **Palfinger Gruppe** hat die Akquisition von 60 Prozent der russischen PM-Group Lifting Machines durch die Palfinger CIS abgeschlossen. Gleichzeitig hat die **Palfinger AG** eine Gewinnwarnung ausgegeben.

Laut Vorstand werde im Gesamtjahr der operative Gewinn (EBIT) des Vorjahres unterschritten.

Im 3. Quartal 2014 konnte **Haulotte** seinen Umsatz im Vergleich zum Vorjahresquartal um 39 Prozent auf 113 Millionen Euro steigern. Insgesamt konnten die Franzosen damit in den ersten drei Quartalen des laufenden Jahres 320 Millionen Euro Umsatz erwirtschaften. Vor einem Jahr waren es nur 257 Millionen Euro gewesen. Macht unterm Strich ein Umsatzplus von 24 Prozent.



FOCUS ON THE NEXT GENERATION



PALFINGER

LIFETIME EXCELLENCE

Große Aufgaben brauchen einen starken Partner: PALFINGER Produkte beweisen täglich ihre Stärken. Sie zeigen größte Zuverlässigkeit bei Leistung, Qualität und Service, ein Produktleben lang. „Lifetime Excellence“ – unser Versprechen für den maximalen Erfolg Ihres Unternehmens.

WWW.PALFINGER.COM



**Böcker bietet die
passende Hebetchnik
für Ihre Mietkunden!**



DER SIMPLY SCHRÄGAUFZUG

Kompakt, günstig und universell!

**FAKTEN FÜR DEN
VERMIETER:**

Mietkauftrate:

**€ 199,-
pro Monat**

Marktüblicher
Tagesmietpreis:

**€ 110,-
pro Tag**

Zielgruppen:

Bauunternehmen, Dachdecker,
Gerüstbauer, Möbelspediteure,
Fensterbauer, Trockenbauer, Maler,
Fliesenleger, Fassadenbauer u.v.m.



DER EASYLINE ANHÄNGERKRAN

Flexibel, preiswert und robust!

**FAKTEN FÜR DEN
VERMIETER:**

Mietkauftrate:

**€ 990,-
pro Monat**

Marktüblicher
Tagesmietpreis:

**€ 250,-
pro Tag**

Zielgruppen:

Dachdecker, Zimmerer, Bauunter-
nehmen, Gerüstbauer, Fensterbauer,
Fassadenbauer, Metallbauer, Balkon-
bauer, Solarfachbetriebe u.v.m



**MANITEX
VALLA**

SINCE 1945 LEADER IN PICK & CARRY

Facility and offices:

Via Piacenza, 45

29010 Calendasco (Piacenza) - Italy

Tel. +39 0523 762025 - Fax +39 0523 760531

e-mail: info@valla.com - www.valla.com



A COMPLETE RANGE OF
SELF DIESEL PROPELLED,
LPG AND ELECTRIC BATTERY OPERATED
PICK&CARRY CRANES
CAPACITIES FROM 2.5 TO 90 TON.



Dealer for Germany:

CONMAC international GmbH

Ringstrasse 10

Hannover-Wettbergen 30457

Tel. +49(0) 5112623819

Fax. +49(0) 5112623820

info@conmac.de



Böcker Maschinenwerke GmbH

Lippestraße 69 - 73 · 59368 Werne · Fon 0 23 89/79 89-0

www.boecker-group.com



» Das neue Flaggschiff von Franz und Björn Sommer ist ein 6-Achs-Mobilkran vom Typ LTM 1300-6.2. Mit dem 300-Tonner erweitert die Bremer Kranfirma ihren Fuhrpark nach oben und st eig zugleich in ein neues Segment ein, denn der neue Kran ist der erste Kran mit Wippspitze im Unternehmen. Außerdem wurden ein LTM 1055-3.2, ein LTM 1130-5.1 und zwei LTM 1090-4.1 beschafft.



» Der erste hat 1.500 Betriebsstunden in einem Jahr vollgemacht, also musste nun ein zweiter Grove GMK6300L für BKL Baukran Logistik her. Der erste habe sich als echtes Arbeitstier bewährt. Stationiert ist BKLs neuer 300-Tonner in Frankfurt, doch auf dem Betriebsgelände befindet er sich fast nie, weil er seit seiner Ankunft ständig im Einsatz ist.

Auf den Punkt

Superlift 3800 nimmt Maß

An drei aufeinanderfolgenden Tagen mussten insgesamt drei 200 beziehungsweise 270 Tonnen schwere Teile einer gewaltigen Presse aus einer Halle in Bonn gehoben werden. Dazu rüstete das Team von Viktor Baumann seinen Terex Superlift 3800 Kran in SSL-Konfiguration mit schwerem 48-Meter-Hauptausleger und 36 Meter langem SL-Mast. Das Oberwagengegewicht betrug 165 Tonnen, das Superlift-Gegengewicht lag bei 320 Tonnen. Dann waren das Fingerspitzengefühl des Kranfahrers und das Augenmaß der Einweiser gefragt: Die Presse befand sich inmitten anderer Anlagenteile, so dass um die Lasten herum während der Hübe stellenweise nur wenig „Luft“ vorhanden war. „Bei diesem Job ging es um Zentimeter“, bringt Stefan Oerter vom Technischen Außendienst des Krandienstleisters die Herausforderung auf den Punkt, die massiven Teile bei einer Ausladung von 26 Metern sicher zu heben. Die wurde gemeistert. <<



» Josef Treffler 1934–2014: Im Mai dieses Jahres erst hatte die Firma Treffler Autokrane ihr 150. Jubiläum gefeiert, und der Ur-Ur-Enkel des einstigen Firmengründers, auch er ein Josef Treffler, ist dieses Jahr 80 geworden. Am 24. September ist der Kranveteran, der zusammen mit seiner Tochter Petra die Geschäfte führte, gestorben. Aufhören mit dem Arbeiten wollte er auch im hohen Alter nicht. 1964 hatte er die Firma, die hundert Jahre zuvor sein Ur-Ur-Großvater gegründet hatte, übernommen. Über die Jahre hinweg wurde der Fuhrpark ausgebaut, und man trennte sich in den 90er-Jahren von der Zimmerei und in den Nuller Jahren vom Zeltverleih. Mittlerweile umfasst die Flotte 36 Krane mit Traglasten von 30 bis 500 Tonnen und zehn Schwerlast-LKW.

